

Energiewende kommt ins Kino

UMWELTAKTION / Filmvorführungen, eine Fahrzeugschau und Diskussionsrunden: Regisseur Carl Fechner wird im April nach Königsbrunn kommen und mit den Zuschauern diskutieren.

Peter Stöbich

Königsbrunn. „Die Energiewende ist möglich, und zwar viel schneller, als ihre Gegner behaupten!“ Diese Botschaft vermittelt Carl Fechner in seinem Film „Change – Die Revolution geht weiter“. Der Regisseur wird im April nach Königsbrunn kommen und mit den Zuschauern diskutieren. Die zweiwöchige Aktion mit einem interessanten Rahmenprogramm wird vom Königsbrunner Verein „Sonnen(w)ende Augsburg Süd“ (SowaS) organisiert.

Fechners Film stellt die Auseinandersetzung um eine Energiewende dar, die von unten erfolgt – dezentral und regional. Er greift die persönlichen Geschichten von Menschen auf, die die Erhaltung ihrer natürlichen Lebensgrundlage selbst in die Hand nehmen und werbet dabei Personen und Schauplätze zu einem authentischen Zeitdokument. Die Premierenvorstellung im Beisein des Regisseurs sowie des Bürgermeisters Franz Feigl wird am Donnerstag, 14. April, um 19.30 Uhr im Cineplex-Kino stattfinden; dabei hat das Publikum auch Gelegenheit zum Gespräch mit dem Filmemacher.

Am Sonntag, 17. April, gibt es um 14 Uhr eine Film-Matinee und vor dem Kino eine große Ausstellung mit vielen Elektrofahrzeugen wie zum Beispiel einem BMW i3 und einem Tesla. „Einen Teil der Autos kann man auch probefahren“, kündigt Peter Braumandl an. Der Architekt, Energieberater und Vereinspräsident von „Sowas“ kämpft seit vielen Jahren für den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien und freut sich über seine Mitstreiter bei der



Elektro-Fahrzeuge können Interessierte bei der Film-Matinee in Königsbrunn sehen und auch probefahren.

Foto: Stöbich

Aktion im April. Sie wird unter anderem unterstützt von Margit Spötle, Klimaschutzbeauftragte des Landkreises Augsburg, von Alwin Jung, Stadtrats-Mitglied der Grünen in Königsbrunn, und Kathrin Jörg, Leiterin der Stadtbücherei.

Während der gesamten Laufzeit des Films (vom 14. bis 27. April täglich im Cineplex) wird Jörg in der Bücherei weiterführende Lektüre zum Thema Energie präsentieren. Braumandl möchte auch die Königs-

brunner Schulen in die Aktion mit einbinden und bietet Gespräche mit Jugendlichen an, die den Film besuchen wollen. Außerdem veranstaltet er in Königsbrunn regelmäßig Solar-Stammtische und Informationsfahrten, bei denen es interessante Informationen und Diskussionen zum Thema Energiewende gibt.

Oberstes Gebot dabei: „Wir arbeiten unabhängig von Politik, Wirtschaft oder Lobby-Gruppen!“ Dass sich das große

Ziel nur mit kleinen Schritten erreichen lässt, ist Braumandl bewusst, „aber jeder einzelne Bürger kann etwas dazu beitragen“, ist er überzeugt. Denn sparen könne jeder einzelne Haushalt und die Natur liefere Energie ohne Ende, sei es aus Biomasse, Erdwärme, Sonnen-, Wind- oder Wasserkraft. Auch Fechners Film zeigte Wege zu einer bezahlbaren Energieversorgung ohne schädliche Belastungen für Mensch und Umwelt.